

Technisches Merkblatt

NOVISAN

SK 4 K Saniermörtel



Materialeigenschaften

Anwendung Zementgebundener, kunststoffvergüteter Saniermörtel für statisch relevante Betoninstandsetzungen. Geeignet für den händischen Auftrag auf horizontalen und leicht geneigten Flächen

Zusammensetzung Portlandzement, fraktionierte Sande, Kunststoff und abgestimmte Zusatzmittel

Besondere Eigenschaften

- Gebrauchstauglichkeitsklasse R4
- frostausalzbeständig XF4
- sulfatbeständig
- hervorragend verarbeitbar

Technische Daten

Trockenmörtel	Größtkorn	4 mm	
	Schüttdichte	1,7 kg dm ³	
	Chloridgehalt	< 0,05 %	
Frischmörtel	Schichtstärke	> 15 mm	
	Mischzeit	3 min (Verarbeitungshinweise beachten!)	
	Wasserbedarf	ca. 100 ml/kg	
	Konsistenzklasse	F 45 (weich)	
	Frischmörtelrohdichte	ca. 2,3 kg/dm ³	
	Verarbeitungszeit	ca. 30 min bei 23 °C	
Festmörtel	Rohdichte	nach 28d	ca. 2,27 kg/dm ³
	Druckfestigkeit	nach 24h	> 15 MPa
	(Prisma 4x4x16 cm)	nach 7d	> 40 MPa
		nach 28d	> 50 MPa
	Biegezugfestigkeit	nach 28d	> 9 MPa
	Haftzugfestigkeit	nach 28d	> 2,0 MPa
	Frostausalzbeständigkeit	XF4	> 2,0 MPa
	E-Modul (statisch)	nach 28d	> 20 GPa
	Freies Schwinden	nach 90d	ca. 0,8 mm/m
	Karbonatisierungswiderstand	d _k < Bezugbeton MC (0,45)	
	Chlorideindringung	< 0,6 M.-% Zement	
Brandklasse	A1, gemäß EN 13501-1		
Verbrauch / Ergiebigkeit	ca. 21 kg/m ² /cm 25 kg Trockenmischgut ergeben ca. 12,0 Liter Mörtel		
Lagerung	Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG Trocken, in ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate lagerfähig		

Schretter & Cie GmbH & Co KG

A-6682 Vils · Tirol

Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0

Fax: +43 (0)5677/8401 · 222

Lieferform	Sack, Big Bag, lose
Hinweis	Die Ermittlung der technischen Werte erfolgt nach der ÖBV-Richtlinie „Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“ und ÖN EN 1504-3.

Qualitätshinweise

Werkseigene Produktionskontrolle	Das Produkt unterliegt einer laufenden Qualitätskontrolle im Werk Vils.
Fremdüberwachung	Dieses Produkt wird fremdüberwacht durch die akkreditierte Prüfstelle Pöyry Infra GmbH.
Prüfzertifizierung	Dieses Produkt ist CE-gekennzeichnet und erfüllt die Anforderungen gemäß ÖNORM EN 1504-3.
Konformitätszeichen	
Prüfzeugnis	Fragen Sie uns nach aktuellen Prüfnachweisen.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung	Schadstellen durch geraden Kantenschnitt abgrenzen und anschließend die gesamte zu beschichtende Fläche durch Schrämen oder Hochdruckwasserstrahlen von losen und schlechten Betonteilen befreien. Der Untergrund muss frei von trennenden Substanzen wie Staub, Öl und stehendem Wasser sein. Es ist eine Rautiefe von mindestens 1-2 mm erforderlich. Rostige Bewehrungseisen und solche, die in unzulässig chloridbelastetem Beton liegen, müssen vollständig freigelegt, entrostet (Sandstrahlen) und mit NOVISAN RS 4 Bewehrungsschutz eingestrichen werden. Altbeton gut vornässen (mattfeucht) - bei Aufbringen des Mörtels darf kein stehender Wasserfilm vorhanden sein.
Verarbeitung	Den Mörtel in vorgelegtem Wasser mit niedertourigem Rührgerät (Bohrmaschine, Quirl oder Zwangsmischer) ca. 3 min. anmischen und auf den vorge-nässten Untergrund einbringen. Bei steifer Einbaukonsistenz empfehlen wir die Verwendung unserer Haftbrücke NOVISAN SK 1 K. Die Haftbrücke in weicher Konsistenz mittels hartem Straßenbesen oder Wurzelbürste kräftig in den Untergrund einbürsten und den Saniermörtel frisch in frisch auftragen. Nochmaliges Aufrühren von angesteiftem Material mit zusätzlichem Wasser schadet dem Mörtel!
Nachbehandlung	Die sanierte Stelle ist sofort mit Folie oder Vlies abzudecken (besonders wichtig bei Sonneneinstrahlung und Wind!). Keine Papiersäcke verwenden! Die Nachbehandlung muss mindestens 3 Tage durchgeführt werden. Bei einer Nachbehandlung mit Verdunstungsschutz entfällt das Abdecken. Eine Verträglichkeit sollte jedoch vorher mit unseren zuständigen Fachleuten abgeklärt werden.

Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerkstemperatur +5 °C nicht unterschreiten.
Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten.
Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Besondere Hinweise**Sicherheitshinweise**

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.